

# Kronsteiner: „Cup ist uns sehr wichtig“

**SV HORN** / Nach den letzten Vorbereitungspartien geht es am Freitag gegen Langenrohr um den Einzug in den ÖFB-Cup.

Mit dem Spiel gegen den SV Langenrohr am kommenden Freitag geht es für den SV Horn in der Vorrunde des ÖFB-Cups um den Einzug in den Hauptbewerb. Mit einem Sieg gegen den 1.-Landesliga-Verein würde sich die Marko-Elf für den ÖFB-Cup – der am 14. August beginnt – qualifizieren. Die 68 an der Vorrunde teilnehmenden Vereine spielen sich dabei die 34 letzten Plätze für den ÖFB-Cup aus.

Horn-Obmann Thomas Kronsteiner meinte bezüglich des Stellenwerts der Partie gegen Langenrohr: „Der Cup ist

## REGIONALLIGA OST

uns sehr wichtig. Es zählt in diesem Bewerb nur ein Sieg und deshalb werden wir auf Sieg spielen.“ Kronsteiner hofft darauf, dass das Team fit in die Partie gehen wird: „Wir hatten bisher eine harte Vorbereitung, aber wir gehen davon aus, dass wir frisch sein werden.“

### Souveräne Siege gegen Zwettl und Haitzendorf

Das Team, das um den Einzug in den ÖFB-Cup spielen wird, dürfte bereits größtenteils fixiert sein. „Die Mann-

schaft steht so weit“, erläutert Kronsteiner.

Beim Vorbereitungsmatch gegen den SC Zwettl konnte die Marko-Elf vergangenen Dienstag einen ungefährdeten 2:0-Sieg gegen den 1. Landesligisten einfahren. Mit einem Tor von Adisa Amos ging der SV kurz nach Anstoß in Führung und gab diese bis zum Ende der Partie nicht mehr ab.

Ebenso errangen die Horner gegen den 2.-Landesliga-Verein Haitzendorf mit dem deutlichen 5:0 (Pause: 3:0) einen Auswärtserfolg. Adisa Amos erzielte dabei gleich drei Treffer.

In der nun abgeschlossenen, intensiven, Vorbereitung können die Horner folgende Bilanz vorweisen: fünf Siege (gegen Bruck/Leitha, Gleinstätten, GAK, Zwettl und Haitzendorf) und zwei Niederlagen (gegen den 1. SC Znojmo und Brasilien U21-Auswahl).

„Die bisherigen Partien haben die eine oder andere Erkenntnis gebracht“, resümiert Kronsteiner. „Wobei die Ergebnisse von wenig Bedeutung sind“, so der Obmann weiter.

### „Mit Neuerwerbungen sehr zufrieden“

In den Vorbereitungsspielen setzte Horn-Trainer Rupert Marko vor allem darauf, möglichst den gesamten Kader zum Zug kommen zu lassen und so das Meisterschaftsteam zu formen. „Wir haben einen Großteil des Kaders, vor allem auch junge Spieler, in der Vorbereitung eingesetzt“, erläutert Kronsteiner. Dabei zeigten sich vor allem auch die in der Übertrittszeit neu erworbenen Spieler von ihrer besten Seite. Kronsteiner dazu: „Wir sind von dem, was wir bisher gesehen haben, mit den Neuerwerbungen sehr zufrieden.“



Im Duell der früheren Ostliga-Derbygegner setzte sich Horn (re.: Neuzugang Siegfried Rasswalder) in Zwettl-Edelhof gegen den SCZ (li.: Andreas Gusenbauer) mit 2:0 durch – am Freitag steht für beide im ÖFB-Cup das erste Pflichtspiel der Saison an. FOTO: SALZER